

Abg. Gliss-Dekker dankte der Verwaltung insbesondere für die zur Verfügung gestellten Karten und allen Mitarbeitern der Landschaftsplanung, die dazu beigetragen haben, dass in dieser Legislaturperiode schon zahlreiche Landschaftspläne erstmals oder in einer geänderten Fassung verabschiedet werden konnten. Sie erkundigte sich, ob schon ein genauer Termin für die beim Landschaftsplan „Wahner Heide“ durchzuführende Träger- und Bürgerbeteiligung feststehe?

Dipl.-Ing. Schuth antwortete, die Bürger werden voraussichtlich von Mitte Juni bis Mitte Juli die Möglichkeit haben, hier im Kreishaus in die Pläne einzusehen. Gleichzeitig werde die Untere Landschaftsbehörde die Pläne in den entsprechenden Gremien und auch vor Ort vorstellen.

SKB Schäfer-Hendricks schloss sich dem für die aufwendige Bearbeitung der zahlreichen Landschaftspläne ausgesprochenen Dank ihrer Vorrednerin an. Trotzdem lehne ihre Fraktion die Offenlegung dieses Landschaftsplanes – aus Gründen, die inzwischen schon mehrfach bekannt gemacht wurden – ab. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bedaure, dass der vor einiger Zeit im Kreistag gefasste Beschluss zum Camp Altenrath (vollständige Ausweisung im GEP als BSN) im Regionalrat nicht weiter verfolgt wurde. Dadurch sei auch jetzt eine Ausweisung im Landschaftsplan als Naturschutzgebiet unmöglich geworden. Die zu erwartenden negativen Folgewirkungen und zwar sowohl auf die umliegenden FFH- und Naturschutzgebiete, als auch die indirekten Folgen, die durch eine weitere Nutzung durch den Flughafen in diesem Bereich und auf dem Flughafen selber möglich seien, haben dazu geführt, dass ihre Fraktion dem Landschaftsplan und damit auch der Träger- und Bürgerbeteiligung nicht zustimmen könne.

Ltd. KVD Jaeger machte noch einmal auf die aus der Sicht der Verwaltung bestehende Dringlichkeit aufmerksam, Folgenutzungen für Camp Altenrath zu finden. Am 18.02.04 übergeben die Belgischen Streitkräfte den Truppenübungsplatz der BRD und am 4.03.04 werde kein Belgier mehr im Camp Altenrath zu finden sein. In den letzten Wochen habe es bereits erste Anzeichen dafür gegeben, dass sich an den Zäunen und in der Anlage selber unbetene Gäste zu schaffen machen. Um Vandalismus zu verhindern, sei es ganz dringend, dass der Bund alles unternehme, um eine vernünftige Folgenutzung zu gewährleisten. Einmal am Tag eine Kontrolle durch einen privaten Wachdienst werde nicht ausreichend sein.

Abg. Auen dankte allen an der Aufstellung des Landschaftsplanes Beteiligten. Seine Fraktion werde dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einschließlich der teilweisen Ausweisung von Camp Altenrath als BSLE zustimmen. Bezogen auf die Sicherung von Camp Altenrath sei auch nach seiner Auffassung Eile geboten. Die heutige Beschlussfassung sei nicht zuletzt deshalb erforderlich, um hierfür die Voraussetzungen zu schaffen. Er bitte die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass der künftige Nutzer von Gebäuden im Camp Altenrath auch die Verpflichtung übernehme, das gesamte Areal zu erhalten und vor Vandalismus zu schützen.

**Antrag:**

SKB Bruch schloss sich den Ausführungen von Herrn Auen und Herrn Jaeger an. Er beantragte, heute einen Zusatzbeschluss zu fassen, mit dem die Verwaltung beauftragt werde, mit der BRD als Eigentümer und den beteiligten Kommunen (Bezirksregierung, Stadt Köln, Stadt Troisdorf, Rheinisch-Bergischer-Kreis) zum Schutz von Camp Altenrath eine Sicherheitspartnerschaft einzurichten. Natürlich könne die Verwaltung auch versuchen, entsprechende Gespräche mit der Flughafengesellschaft zu führen.

Abg. Gliss-Dekker fragte nach, ab wann die Flughafengesellschaft einen Teil der Gebäude im Camp Altenrath nutzen werde.

Ltd. KVD Jaeger äußerte, der Flughafen sei sicherlich daran interessiert, von den politischen Gremien ein entsprechendes Signal zu bekommen. Unabhängig davon, ob der Flughafen oder jemand anderes die Gebäude nutze, sei es aber wichtig, dass mit dem Bund Einigkeit über eine verträgliche und dauerhafte Nutzungsform erzielt werde und das möglichst schnell.

SKB Schäfer-Hendricks erkundigte sich, inwieweit inzwischen über den Wunsch der Umweltverbände nachgedacht worden sei.

Ltd. KVD Jaeger antwortete, dies sei immer noch in der Diskussion. Allerdings habe es in allen Gesprächen, die bisher geführt worden seien, immer wieder das Problem der Finanzierung gegeben. Bisher liege kein tragfähiges Konzept vor. Wenn die dauerhafte Unterhaltung gesichert werden könnte, würde die Verwaltung sicherlich auch die Einrichtung eines Informationsangebotes über die Wahner Heide im Camp Altenrath begrüßen.

Dipl.-Ing. Schuth wies darauf hin, der bisher im Erholungslenkungs-konzept und somit auch im Landschaftsplan-Entwurf vorgesehene Weg über den Moltkeberg sowie ein Weg entlang der Panzerpiste können auf Grund der in diesem Bereich noch nicht abschließend geklärten Thematik Altlasten/Kampfmittel noch nicht freigegeben werden. Deshalb habe sich die Untere Landschaftsbehörde dazu entschlossen, diese beiden Wege zunächst aus dem Landschaftsplan herauszunehmen.

Der Vorsitzende stellte anschließend den Beschlussvorschlag der Verwaltung und den zusätzlichen Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

**B.-Nr. UA 114/04 Der Umweltausschuss stimmt der Durchführung der frühzeitigen Träger- und Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 15 „Wahner Heide“ auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfes (Stand Dezember 2003) unter Berücksichtigung der noch erforderlichen Einarbeitung der im Regionalrat beschlossenen Darstellung von Teilen des Camp Altenrath als BSLE und der sich daraus ergebenden Ausweisung dieses Teils im Landschaftsplan als Landschaftsschutzgebiet sowie einer textlichen Anpassung des Entwicklungsziels 3.2 hinsichtlich der vorgesehenen Weiternutzung der vorhandenen Bausubstanz im westlichen Teilbereich des Camp Altenrath, zu.**

**Abst.- Erg.: MB ./. B.90/GRÜNE**

**B.-Nr. UA 115/04 Die Verwaltung wird beauftragt, baldmöglichst eine Sicherheitspartnerschaft einzurichten, in der die BRD als Eigentümer, die betroffenen Kommunen, die Bezirksregierung und die Flughafengesellschaft eingebunden werden sollen.**

**Abst.- Erg.: Einstimmig**